

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 71 (1998)

Heft: 10

Rubrik: Das moderne Büro

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

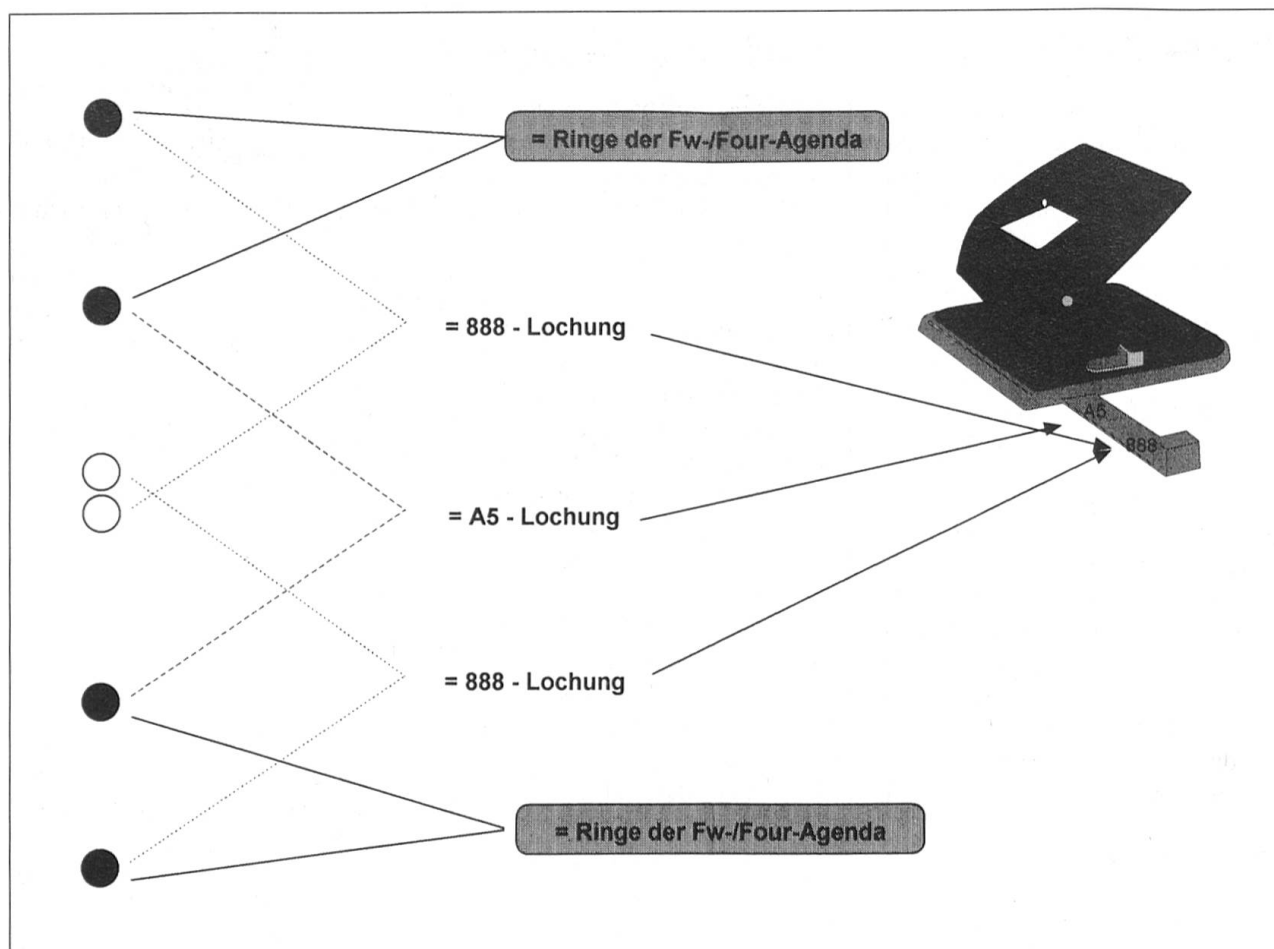
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Anleitung für das richtige Lochen mit handelsüblichen Lochern: 1 x A5-Lochung, 2 x 888-Lochung.

Unerwarteter Wirbel um Agenda-Lochung

«Dieser Wirbel um die fachgerechte Lochung für die Feldweibel-/Fourier-Agenda (Form 6.31) gehörte eigentlich an die Basler Fasnacht», meint ein erregter Instruktor. Der Leserbrief von Four Markus Wiesendanger, Forch (siehe «Der Fourier» 9/98, Seite 22), stiess auf grosses Echo. Dazu der Fhr Geh Kdo Fw-/Stabsadj Schulen, Stabsadj Binder, klipp und klar: «Ich finde es toll, wenn jemand einen Leserbrief schreibt, das gibt immer eine Rückmeldung über getane Arbeiten. Es ist aber peinlich, wenn der Leserbriefschreiber sich ein 'Eigengol' schießt, weil er die erhaltene Information nicht richtig gelesen hat.»

-r. Und tatsächlich wurde im Januar 1998 an alle eingeteilten Fw, Four, Adj Uof, Stabsadj, inklusive Personalreserve und alle Berufsunteroffiziere mit der Aufforderung der Bestellung für die Feldweibel- und Fourier-Agenda (Form 6.31) wegen der speziellen Lochung festgehalten: «Das Format A5

erlaubt nun, zusätzliche Informationen, Befehle usw. einzuordnen und hat Platz in der Beintasche des Tarnanzuges 90.» Anscheinend wurde aber von Anwendern dieses guten Planungsinstrumentes der folgende Satz übersehen: «Die notwendige Viererlochung ist mit einem gängigen Locher möglich (1

x A5-Lochung, 2 x 888-Lochung.» Dazu Stabsadj Binder: «Als wir die neue Agenda, zusammen mit der Fourierschule entworfen haben, stand fest, dass man die Lochung der Vierringmechanik mit einem handelsüblichen Locher anfertigen können muss.»

Und Erich Grogg, BALOG, Abteilung Versorgungstruppen, Chef Sektion Ausbildung, geht weiter: «Es liegt uns viel daran, dass diese Agenda wirklich auch optimal gebraucht und genutzt werden kann. Aus diesem Grund legen wir eine Illustration (siehe Bild oben; die Redaktion) bei, die bildlich darstellt, wie diese Lochung gemacht werden kann!»